

## Diachronie eines Possessions-Splits im Isländischen

Susanne Schuster, Universität Bremen, FB 10, Linguistik

Das moderne Isländisch zeichnet sich durch ein elaboriertes System zur Kodierung von Possessionsrelationen aus. Betrachtet man zwei prototypische Bereiche sprachlicher Possession, das Besitzverhältnis mit pronominalem Possessor und konkretem Nomen als Possesum auf der einen Seite (*mein Buch - bókin mín*) und Verwandtschaftsrelationen auf der anderen Seite (*mein Vater - faðir minn*), so stehen sich in der NP-internen Konstruktion zwei unterschiedliche Konstruktionen gegenüber:

- a) Possesum mit (suffigiertem) definitem Artikel und postnominalem Possessor:

*bók - in mín*  
Buch - <sub>[DEF]</sub> mein  
,mein Buch‘

- b) Artikelloses Possesum mit postnominalem Possessor:

*faðir minn*  
Vater mein  
,mein Vater‘

Wenn die Konstruktion auf eine Verwandtschaftsrelation referiert (eine sogenannte inalienable Possessionskonstruktion), tritt das entsprechende Nomen meist artikellos auf (b). Diese Form ist theoretisch auch mit konkreten Nomina möglich, stilistisch dann aber markiert. Die unmarkierte Variante für alienable Possessa ist die mit definitem Artikel, wie in (a) gezeigt.

Diese Differenzierung innerhalb des Possessionssystems ist umso bemerkenswerter, als den indoeuropäischen Sprachen allgemein eine deutliche Unterscheidung zwischen alienablen und inalienablen Formen der Possession abgesprochen wird.

Ausgehend von den Untersuchungen von STOLZ et al. (2008) über solche semantisch motivierten „Possession Splits“ auch in europäischen Sprachen habe ich im Rahmen meines Dissertationsprojektes in einer ersten Untersuchung die diachrone Entwicklung verschiedener Possessionskonstruktionen untersucht.

Die vorläufige Auswertung des umfangreichen elektronischen Korpus (IcePaHC) zeigt, dass Possessionsrelationen mit Verwandtschaftstermini nicht nur synchron ein deutlich anderes Verhalten zeigen, sondern auch diachron eine andere Entwicklung durchlaufen haben als Possessionskonstruktionen mit alienablen Nomen.

### Literatur

STOLZ, THOMAS et al. (2008). *Split Possession*. Amsterdam: John Benjamin.

THRÁINSSON, HÖSKULDUR (2007). *The Syntax of Icelandic*. Cambridge: CUP.

Wallenberg, Joel C. et al. (2011). *Icelandic Parsed Historical Corpus (IcePaHC)*. Version 0.9.  
([http://www.linguist.is/icelandic\\_treebank](http://www.linguist.is/icelandic_treebank))